

ALTERSGRUPPE: 6 BIS 9 JAHRE

von Jule Bauder, Stephanie Gaman, Sonja Kleinhaus & Nina-Marie Luderer



Entwicklungspsychologische Merkmale der Altersgruppe ^{Q1, Q2}

- Kinder beginnen logisch über konkrete Merkmale der Welt nachzudenken (abstraktes Denken noch schwierig)
- Objekte können in zusammenhängenden Klassen gruppiert werden
- Verständnis für "Invarianzprinzip" 
- Verständnis für Reversibilität ($A + B = C$ und $B = C - A$)
- Denken wird: flexibler, organisierter, mehrere Aspekte einer Situation können gleichzeitig betrachtet werden
- deduktives & induktives Denken wird besser
- räumliches Denken wird besser
- Informationsverarbeitung wird schneller
- Gedächtnisleistung wird besser (entwickeln spezifische Gedächtnisstrategien, z.B. Wiederholung & Organisation = Informationen länger und effektiver speichern)
- Aufmerksamkeitsspanne wird besser



Piaget: konkret-operationales Stadium (7 bis 12 Jahre)

Altersgruppenspezifische Mediennutzung ^{Q4, Q5}

Stand 2024

Diese Medienangebote nutzen 6- bis 9-Jährige am häufigsten:

Mädchen

1. Musik 
2. lineares Fernsehen
3. Bücher
4. Videos, Shorts auf YouTube
5. Radio
6. digitale Games

Jungen

1. lineares Fernsehen
2. Musik
3. digitale Games
4. Videos, Shorts auf YouTube
5. Bücher
6. Radio



Liebste Höranbieter

1. Radiosender für Erwachsene
2. Audiobox
3. Radiosender für Kinder
4. Spotify

Liebste Bewegtbildanbieter

1. KIKA
2. TOGGO
3. YouTube, YouTube Kids
4. Disney Channel, Disney+

Stand 2022

Auswahl der liebsten Bücher

Die Schule der magischen Tiere, Gregs Tagebuch, Harry Potter

Auswahl der liebsten digitalen Spiele

Minecraft, FIFA, Die Sims

Medienbezogene Fähigkeiten ^{Q3}

Einordnung in den Primären Medienbildungsprozess

Medienbezogene Fähigkeiten sind individuell und variieren in dieser Altersgruppe stark je nach eigener Medienerfahrung und praktizierter Medienerziehung zu Hause.

- Unterscheidung zwischen Realität und Fiktion
- Auswahl von Medienangeboten nach eigenen inhaltlichen und ästhetischen Kriterien
- Entwicklung von "subjektiven Theorien" zu Medien und deren Inhalten
- Fähigkeit, deutlich gekennzeichnete Werbung zu erkennen, zu umgehen oder zu ignorieren
- Freude und Spaß am produktiven Umgang mit Medien und bewusste Vergrößerung des persönlichen Medienensemble
- Interesse an Medienangeboten für Ältere
- Erweiterung des Wissens über Genres, Dramaturgie und Absichten von Medienangeboten



Quellen

Im Rahmen des Seminars:
Journalismus für Kinder
15.11.2024



Wilde Tierwelt ^{Q6}

- Reportagen über (wilde) Tiere
- vom ÖR produziert
- Dauer: 24 Min \rightarrow längere Aufmerksamkeitsspanne
- Ableger: Pia und die wilde Natur; Anna, Nina, Pia und die Haustiere,... auch Podcasts

Merkmale

- direkte Ansprache in die Kamera
- Reporterinnen nehmen Kinderperspektive ein (Warum?, machen Witze, "albern rum")
- Gesagtes wird gezeigt
- zu Beginn: Faktenblock zu jeweiligem Tier, durch Interaktion mit Tieren und Expert*innen kommen weitere Fakten dazu
- am Ende: Zusammenfassung der Fakten \rightarrow Wiederholung
- Zusammenhänge und Fachbegriffe werden einfach erklärt, Beispiele visuell \rightarrow möglichst wenig Abstraktion
- Aufweisen von Zusammenhängen: z.B. Naturschutz, Klimawandel
- Expert*innen: oft junge Erwachsene, falls zu kompliziert erklärt, dann Nachfrage von Reporterinnen

